

Zahl: 131-9/3/2022

Datum: 10.06.2022

Kundmachung Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Betreff: Ansuchen der Valamar Obertauern Ges.m.b.H, Gamsleitenstraße 6, 5562 Obertauern um Erteilung der **baupolizeilichen Bewilligung** für den "Neubau einer zusätzlichen Liftanlage" auf Grundstück Nr. 584/11 und 584/12, KG Tweng.

Datum: **Mittwoch, den 29.06.2022 um ca. 14:00 Uhr**

Ort: an Ort und Stelle

Wer zum Verhandlungsgegenstand Einwendungen zu erheben oder sonst etwas vorzubringen hat, wird eingeladen, an der Verhandlung persönlich teilzunehmen oder eine n mit der Sachlage vertrauten, voll handlungsfähigen und schriftlich bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Von einer Vollmacht kann jedoch abgesehen werden, wenn Sie durch Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder Funktionäre von Organisationen, die amtsbekannt sind, vertreten werden.

Die rechtzeitige Verständigung von der Anberaumung der Verhandlung und deren Kundmachung an der Amtstafel in der Gemeinde haben gemäß § 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes (AVG) zur Folge, dass Einwendungen, die nicht spätestens am Tage vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung vorgebracht werden keine Berücksichtigung finden und die Beteiligten dem Parteiantrag, der den Gegenstand der Verhandlung bildet, zustimmen. Versäumt derjenige, auf dessen Ansuchen das Verfahren eingeleitet wurde die Verhandlung, so kann entweder in seiner Abwesenheit verhandelt oder auf seine Kosten die Verhandlung auf einen anderen Termin verschoben werden.

Die Pläne und sonstigen Behelfe sind bis zum Tage vor der Verhandlung beim gefertigten Gemeindeamt aufgelegt. Gegen die Anberaumung der mündlichen Verhandlung ist zufolge § 63 Abs. 2 AVG eine abgesonderte Berufung nicht zulässig.

Rechtsgrundlagen: §§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes
§§ 2, 10, 7 und 8 des Baupolizeigesetzes 1997 (BauPolG)

Hinweis: Gegen diese Verhandlungsanberaumung ist kein Rechtsmittel zulässig.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie oder Ihr Vertreter die Verhandlung versäumen. Wenn Sie aus wichtigen Gründen - z.B. Krankheit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonstiger Beteiligter beachten Sie folgende Hinweise über den Verlust der Parteistellung:

Gemäß § 42 Abs 1 AVG verliert eine Person ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt. Wenn die Verwaltungsvorschriften über die Form der Kundmachungen nichts bestimmen, so tritt diese Rechtsfolge ein, wenn die mündliche Verhandlung ordnungsgemäß und in geeigneter Form kundgemacht wurde.

Gemäß § 42 Abs 2 AVG erstreckt sich die Rechtsfolge des Verlustes der Parteistellung in jenen Fällen, in denen eine mündliche Verhandlung nicht kundgemacht wurde, nur auf jene Beteiligten, die rechtzeitig die Verständigung von der Anberaumung der Verhandlung erhalten haben.

Gemäß § 42 Abs 3 AVG kann eine Person, die glaubhaft macht, dass sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben, und die kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Verschulden trifft, binnen zwei Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache bei der Behörde Einwendungen erheben. Solche Einwendungen gelten als rechtzeitig erhoben und sind von jener Behörde zu berücksichtigen, bei der das Verfahren anhängig ist.

angeschlagen am:

19. 6. 2022



abgenommen am:

Der Bürgermeister

